

Luzerner Zeitung

ZUG

Ein Frühstückszopf als Zeichen der Wertschätzung: Kanton bedankt sich bei betreuenden Angehörigen

Am 30. Oktober war der Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen. Der Kanton Zug führte zusammen mit verschiedenen Organisationen eine «Dankes-Aktion» durch und verteilte Frühstückszöpfe an 114 Haushalte.

31.10.2022, 16.19 Uhr

Am 30. Oktober war der Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen – schweizweit wurde auf die Leistung von Personen aufmerksam gemacht, die sich regelmässig um jemand Nahestehendes kümmern. Im Kanton Zug wurden am Sonntagmorgen als Zeichen der Wertschätzung insgesamt 114 frische Frühstückszöpfe in die Haushalte der pflegenden Angehörigen geliefert. Das schreibt der Kanton Zug in einer Mitteilung.



Ein frisches Frühstück: Im Kanton Zug wurden pflegende Angehörige mit einem Zopf beschenkt.

Bild: PD

Für einen Zopf anmelden konnten sich all jene, die eine angehörige Person pflegen oder betreuen – landesweit sind dies rund zehn Prozent der Bevölkerung, heisst es in der Mitteilung. Diese Betreuung sei sowohl körperlich, zeitlich, wie auch emotional intensiv, geschehe jedoch oft im Stillen und sei für die Betreuenden «selbstverständlich».

Die Dankes-Aktion wurde vom Kanton Zug zusammen mit Pro Infirmis, Spitex Kanton Zug, Pro Senectute Kanton Zug, Alzheimer Zug, SRK Kanton Zug, Familienhilfe Kanton Zug und dem Amt für Sport und Gesundheitsförderung des Kantons organisiert. Beim Verteilen der Zöpfe halfen zudem die Pfadi, die Jungwacht und die Nachbarschaftshilfe mit. *(pl)*

Mehr zum Thema

ALTERSPFLEGE

«Der Markt ist ausgetrocknet»: Bei Zuger Alterszentren ist der Personalmangel weiterhin spürbar

Tijana Nikolic · 13.10.2022



VEREINSBEITRAG

Spitex Zug leistet über 230'000 Einsätze

Für die Spitex Kanton Zug: Judith Hotz · 19.04.2022



Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.